

Autopartner vor Ort



Sicherheitstipps für Autos mit Keyless-System

Motorräder ebenfalls betroffen

Viele Autos mit Keyless-Zugangssystem lassen sich mit technischem Autoknackerwerkzeug illegal öffnen. Welche genau das sind, testet der ADAC seit 2016. Inzwischen ist die Test-Datenbank auf 698 Modelle angewachsen, von denen nur 69 nicht zu knacken waren, weil sie die Funktechnologie Ultra Wide Band (UWB) an Bord hatten. Bei allen anderen 629 Autos gelang das illegale Öffnen mit Hilfe zweier kleiner Geräte (Repeater): Eines fängt das Signal vom Schlüssel ab und verlängert es hin zum zweiten Gerät am Auto, das dieses dann öffnet.



Keyless als Diebstahlrisiko: Autodiebe haben es zunehmend auf Fahrzeuge mit diesem System abgesehen.

Foto: dpa

TIPPS ZUM UMGANG MIT KEYLESS-SYSTEMEN

Um das Diebstahl-Risiko zu senken, rät und erklärt der ADAC Folgendes:

1. Checken, ob das Fahrzeug betroffen ist. Das klappt anhand einer Liste, die der ADAC veröffentlicht hat (Stand: 26. August 2024).

2. Vor dem Kauf eines Autos den Sicherheitsaspekt bei der Wahl eines Keyless-Systems bedenken und gegebenenfalls darauf verzichten.

3. Standard-Schließsysteme mit normalem Funkschlüssel sind sicherer: Sie lassen sich nicht so einfach knacken wie die eigentlich moderneren Keyless-Systeme.

4. Wer ein Auto mit unsicherem Keyless-Schließsystem besitzt,

sollte in der Betriebsanleitung nachsehen, ob sich dieses vielleicht einfach ausschalten lässt.

5. Betroffene Fahrzeuge über Nacht möglichst in einer verschlossenen Garage abstellen und die Funkschlüssel innerhalb von Gebäuden nicht in der Nähe von Außentüren, Außenwänden und Fenstern aufbewahren.

6. Um zu verhindern, dass Funksignale eines Keyless-Schlüssels abgefangen werden könnten,

kann man den Schlüssel in eine Metalldose, ein abschirmendes Etui oder einen Kochtopf mit Deckel legen oder ihn in Alufolie wickeln. Um sicherzugehen, dass mit der jeweiligen Methode wirklich alle Strahlen abgeschirmt werden, am besten ausprobieren: Mit dem verpackten Schlüssel direkt an die Fahrertür des Autos stellen und schauen, ob sich die Tür öffnen lässt. Tut sie das, ist die jeweilige Methode ungeeignet und man sollte eine andere ausprobieren.

MOTORRÄDER EBENFALLS BETROFFEN

In einer Stichprobe gelang es den ADAC-Technikern auch, vier Motorräder mit Keyless-System zu knacken. Somit gelten alle Sicherheitstipps auch für betroffene Motorräder. Diese Maschinen sollte man zudem immer mit einem Extra-Diebstahlschutz absichern, etwa mit einem Brems-scheibenschloss. (DPA)

Insektenreste auf dem Auto

So bleibt Ihr Lack intakt

Sommerfahrten hinterlassen viele Insektenspuren auf dem Auto. Diese können den Lack dauerhaft schädigen. Deshalb, auch wenn es manchmal lästig erscheint: Für einen top gepflegten und lange intakten Lack müssen die Insektenreste zeitnah von der Front des Fahrzeugs entfernt werden. Trocknen die Reste erst mal richtig an, ist es oft schon zu spät. Die Spuren lassen sich dann bisweilen nur noch durch Polieren und, wenn das nicht reicht, durch Schleifen entfernen. Davon ab-

gesehen trocknen Insektenreste auf dunklem Lack viel schneller an als auf hellem, weil letzterer sich nicht so stark in der Sonne erwärmt. Es gilt: ab in die Waschbox. «So lange die Rückstände noch frisch sind, gehen sie mit dem Hochdruckreiniger auch einfach wieder runter», sagt Autopflege-Experte Christian Petzoldt aus Hagen. Zum Nacharbeiten eignet sich etwas Flüssigkeit - entweder ein sogenannter Detailer (Trockenreiniger) oder Wasser aus einer Sprühflasche

(versetzt mit ein, zwei Tropfen Autoschampoo).

Dazu ein weiches, flauschiges Tuch nehmen, das nicht zu dünn sein darf, um genügend von den Tierresten aufnehmen zu können. Sonst kann es passieren, dass man sie stattdessen wie Sandkörner über den Lack reibt. Bei schon eingetrockneten Resten lässt sich eine Reinigungsknete aus dem Zubehörhandel nutzen. Diese nimmt - auf einem Flüssigkeitsfilm gleitend (etwa wie oben: Detailer oder Wasser/Autosham-

poo-Gemisch) - hochstehende Partikel mechanisch ab. Einen eventuell noch vorhandenen Wachsschutzfilm nimmt die Knete allerdings nicht ab - im Gegensatz zu Insektenreiniger. Bei diesen kann es bei handelsüblichen Produkten schon nach ein oder zwei Anwendungen erforderlich werden, die behandelten Flächen neu mit Wachs zu versiegeln. Daher sind bei Pflegeprodukten fürs Auto stets die Gebrauchsanleitungen beachten - vor allem bei den Einwirkzeiten. (DPA)

Wenn das Auto streikt

Mit Sicherheit durch jede Panne

Eine Panne kommt nie gelegen. Wenn das Auto nicht mehr tut, was es soll, ist gut überlegtes Handeln gefragt. Denn sonst kann es stressig und auch schnell mal gefährlich werden. Für den Ernstfall gibt der Automobil-Club Verkehr (ACV) ein paar hilfreiche Tipps.

ERSTE SCHRITTE BEI EINER PANNE

Komische Geräusche oder aufleuchtende Warnleuchten: Schon bei den ersten Anzeichen einer Panne ist Vorsicht geboten. Nun gilt es, Ruhe zu bewahren und die Warnblinkanlage einzuschalten, um andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig zu warnen. Wählen Sie einen sicheren Ort zum Abstellen des Fahrzeugs. Hier bietet sich der nächste Parkplatz oder eine

Pannensuche an. Sind diese nicht zu erreichen, können der Seitenstreifen oder der rechte Fahrbahnrand angesteuert werden.

SO SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE

Bevor man das Fahrzeug verlässt, ist es wichtig, zuerst eine Warnweste anzuziehen. Neben dem gesetzlich dazu verpflichteten Fahrer oder der Fahrerin empfiehlt es sich, auch alle weiteren Insassen mit Warnwesten auszustatten.

Sind Haustiere mit an Bord, sollten diese nicht allein im Wagen zurückgelassen und angeleint werden. Wählen Sie zum Ausstieg nach Möglichkeit stets die vom Verkehr abgewandte Seite der Fahrbahn. Der Schlüssel kann dabei im Zündschloss ste-

cken bleiben, um den Helfern später die Arbeit zu erleichtern. Falls das Fahrzeug, verlorene Ladung oder Fahrzeugteile eine Gefährdung für den Verkehr darstellen, muss zudem die Polizei über die Notrufnummer 110 alarmiert werden. Ist das Auto einmal abgestellt und alle Insassen in Sicherheit, wartet schon die nächste Aufgabe: das Warndreieck. Dieses muss laut Straßenverkehrsordnung (StVO) in „ausreichender Entfernung“ vom Fahrzeug aufgestellt werden. Hierfür empfiehlt der ACV einen Abstand von mindestens 50 Metern innerorts, 100 Metern auf Landstraßen und 150 Metern auf Autobahnen. Falls Baustellenbereiche dabei ein Hindernis darstellen, kann neben der Warnblinkanlage als weiteres Warnsignal auch der Kofferraum geöffnet werden.

HILFE HOLEN

Nachdem die Pannestelle ausreichend gesichert wurde, ist umgehend ein Pannendienst oder der Automobilclub zu verständigen. Dafür kommen mehrere Optionen infrage: Verschiedene Pannemeldungs-Apps, die Notrufsäulen, welche alle zwei Kilometer entlang der Autobahn installiert sind, oder ein Anruf mit dem Handy.

Halten Sie Informationen zum Fahrzeug und Ihrem genauen Standort bereit. Zur besseren Orientierung erweisen sich Straßenschilder, Kilometerangaben oder auch die GPS-Funktion des Handys als hilfreich. Auch wenn die Rettung unterwegs ist, rät der ACV dringend davon ab, sich dem Fahrzeug zu nähern oder gar einzusteigen. (DPA)

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf Schlager Chaussee 11 Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de

GTÜ

Plakette fällig?
DEIN EXPERTE FÜR DIE HU.

Amtliche Dienstleistungen

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsmaßnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

3K Fahrzeugtechnik GmbH

GTÜ-Prüfstelle Mellendorf
Bissendorfer Str. 34
30900 Wedemark/Mellendorf
FON 05130-925092
MAIL info@gtue-3k.de

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restorationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner

ASK

Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

Beachten Sie unsere HU-Termine!

Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Wieckenberger Str. 2 · 30900 Wedemark/Berkhof
Tel. 05130 - 47 14 · Fax: 05130 - 4 06 61

Autohaus OLENIK
autorisierter Servicepartner

FIAT PROFESSIONAL

- seit 1958
- in 3. Generation
- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 · Fax 0511 37 15 67